

SpVgg Landshut dreht Spiel in 8 Minuten

Bei sommerlichen Temperaturen empfing die U19 des FV Illertissen am Samstag die SpVgg Landshut zum ersten Heimspiel auf dem Hauptplatz des Vöhlin Stadions. Natürlich wollten die Jungs um Kapitän Justus Riederle nach Möglichkeit mit weiteren 3 Punkten auf der Habenseite aus dieser Partie gehen. Dass dies nicht einfach werden würde, zeigte sich bereits nach wenigen Spielminuten. Landshut stand kompakt und zelebrierte ein schnelles Umschaltspiel. Die Hausherren bekamen keinen richtigen Zugriff auf die Landshuter Mannschaft und so entwickelte sich ein munteres Auf und Ab ohne die richtig zwingenden Torchancen auf beiden Seiten. In der 8. Minute traf dann allerdings Yannick Glessing nach gewonnenem Zweikampf und Pass durch Philipp Strobel zum 1:0 und belohnte die Bemühungen der Illertissener. Es dauerte weitere 19 Spielminuten als sich Jan Krumpschmid auf der linken Seite schön durchsetzt. Sein Pass auf Höhe der Grundlinie in Richtung Strafraum wurde verlängert und Phillip Strobel schob zum 2:0 ein.

Eigentlich sollte jetzt genügend Selbstbewusstsein und Vertrauen in das eigene Können der Illertissener Mannschaft vorhanden sein, um ein Spiel sicher und erfolgreich zu gestalten. Allerdings wirkte die Mannschaft wie ausgewechselt. Es fehlte an Spritzigkeit und Spielwitz und bei Angriffen der Landshuter kam man nicht oder nur sehr zögerlich hinter den Ball. Dies macht sich die SpVgg Landshut in der 37. Spielminute zu Nutze. Ein langer Ball auf der rechten Seite zum Landshuter Maximilian Wilhelm und die komplette Abwehr wurde überspielt. Es reichte ein Schlenzer über den herausgelaufenen Torhüter Tizian Fendt und der Anschlusstreffer für Landshut war erzielt. Landshut spürte, das etwas geht. Das Spielgeschehen verlagerte sich immer mehr in die Spielfeldhälfte des FV Illertissen. Die Illertissener wirkten sehr nervös und unkonzentriert. Bereits 6 Minuten später flankt ein Landshuter Spieler von der linken Seite in Höhe des Strafraumes zum zentral stehenden Florian Ibel. Dieser musste dann nur noch unbedrängt einschieben. Für die U19 war es in dieser Phase schwierig das Spiel wieder offen zu gestalten und dem Druck der Landshuter etwas entgegen zu setzen. In der 45. Spielminute war es wiederum der Landshuter Florian Ibel, der aus kurzer Entfernung zum 3:2 erhöhte. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Mit Anpfiff der 2. Halbzeit versuchte die U19 des FV Illertissen das Ergebnis zu korrigieren und kam dabei zu zwei sehenswerten Angriffen. Allerdings hatte insgesamt die SpVgg Landshut mehr vom Spiel und schnürte Illertissen teilweise in der eigenen Spielhälfte ein. Mit langen Bällen wurde versucht die eigenen Angriffe vor das Landshuter Tor zu tragen. Allerdings wurden die meisten dieser Bälle durch den Gegner abgefangen oder waren zu ungenau.

So blieb es am Ende bei der 2:3 Heimgniederlage gegen eine wie erwartet kompakt stehende SpVgg Landshut. Nun gilt es aus den Erfahrungen zu lernen, die Ärmel hochzukrempeln und sich auf die kommenden zwei schweren Spiele gegen den FV Würzburger Kickers und Jahn Regensburg vorzubereiten.